

Eure astronomische Wahrnehmung ist noch nicht auf Erden angelangt, und ehe sie nicht auch dort heimisch wird, ist auch die astronomische nicht eigentlich entwirrbar. Gott, Freiheit, Unsterblichkeit — sollte nicht euer Ziel, sondern der Zielende selber, der eigne innerste Wille sein, aber gerade nur das steht wirklich frei. Wer es nicht erwählt — also wer sich selber nicht richtig wählt, also das falsche Privat-Ich, verfälscht die Welt. Der eigne Wille ist göttlich friedfertig oder kein Wille, sondern höchstens ein Mensch — »und das heißt ein Kämpfer sein«, jener Wille aber würde bedeuten, Sieger zu sein, und nur der Sieg ist Frieden. Erst der Selbstüberwinder des Krieges, die friedliche Gesinnung, fühlt alle Sinne und Muskeln in einer unmittelbaren und unwillkürlichen Weise ergriffen, so daß erst dieser Sieger die wirkliche Welt, die Welt wirklich vor sich hinstellen kann. Der Krieger ist aber nicht etwa die notwendige Vorform des Siegers, sondern im Gegenteil: Sieg und Sieger sind ursprünglich, der Rest ist Entartung, Selbstmißverständnis, Gedächtnisschwäche des Siegenden selber, der sich in seiner Dumpfheit den Alldruck herbeiträumt, welcher ihn daraus erwecken soll. Denn man kann die eigne Göttlichkeit nicht vergessen, ohne daß sie sich blitzend und donnernd meldet, um sich in Erinnerung zurückzubringen. Wäre sie aber, wie die Dumpfheit wähnt, unvergeßlich, so wäre sie nicht frei, sondern notwendig, während doch die Notwendigkeit nur ihre Funktion ist.

Papperlapapp, Hastenpiep, lachte der Direktor, woher wissen Sie denn das alles so unfehlbar? Avez-vous mangé du pape?

En meurs, je le sais. In der Tat, würde der Mensch innerlichst sterben, so brauchte er es nicht äußerlich. Würde er innerlichst nicht nur zum Papst, sondern göttlich universal, freier Geist, a priori, Unmensch, entmensch, welterschöpferische Inbrunst, Idee, Feuer und Flamme, lebendige Sonne, Kommunion, Liebe, Friede — so würde der Krieg, der die Welt sonst verzerrt, zum vollendeten Siege gezwungen, es gäbe nichts als Harmonie: für das echte Selbst gibt es nichts als Harmonie. Evakuieren Sie den Menschen aus dem Selbst-